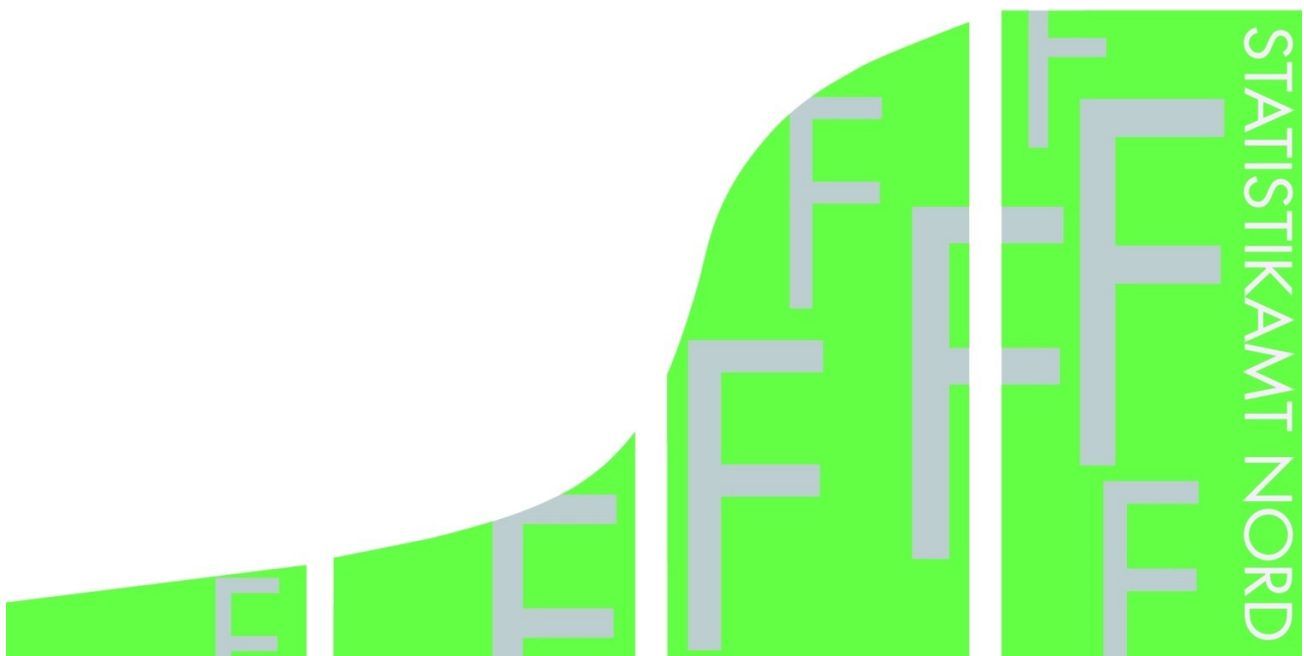


STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: FII 2/F II 3 - j 14 SH

Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2014

Herausgegeben am: 14. Oktober 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040/42831-1716

E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

Seite

Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise	4
Tabellen	
1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2014	5
1.1 Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2002 - 2014	5
2. Fertigstellungen im Wohnbau 2002 - 2014 – Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)	6
3. Fertigstellungen im Wohnbau 2002 - 2014 – Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)	6
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2002 - 2014 (Errichtung neuer Gebäude)	6
5. Fertigstellungen 2014 nach Gebäudeart und Bauherren – alle Baumaßnahmen –	7
6. Fertigstellungen 2014 nach Gebäudeart und Bauherren – Errichtung neuer Gebäude –	8
7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 – Errichtung neuer Gebäude –	9
8. Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2014 – alle Baumaßnahmen –	9
9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2014 – Errichtung neuer Gebäude –	10

Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise

Seit Januar 2012 werden "sonstige Wohneinheiten" (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Wohnheime. Außerdem Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Räume sind alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer mit einer Wohnfläche von mindestens 6 m² sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der

überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Hervorzuheben ist bei dieser Art der Bautätigkeit, dass Wohnungen hier nicht nur neu entstehen, sondern auch entfallen können (z.B. durch Wohnungszusammenlegungen). Die bei diesen Baumaßnahmen entfallenden Wohnungen werden bei der Ermittlung der Zahl genehmigter oder fertig gestellter Wohnungen in Abzug gebracht (saldiert). Es handelt sich also um Nettowerte.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Hinweis

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 5, Reihe 1 (Bautätigkeit), sowie Fachserie 5, Reihe 3 (Bautätigkeit und Wohnungen - Bestand an Wohnungen).

1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2014

In Schleswig-Holstein wurden im Jahr 2014 insgesamt 10 464 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Das sind 2 219 Wohnungen oder 26,9 Prozent mehr als im Jahr davor. Von den 9 613 Wohnungen in neuen Wohngebäuden entfielen 6 047 (52,9 Prozent) auf solche in Eigenheimen; 2013 betrug dieser Anteil 65,1 Prozent.

Im Nichtwohnbau stieg 2014 das Fertigstellungsvolumen um 28,2 Prozent auf 7,9 Mio. Kubikmeter. Den größten Anteil am Gesamtvolumen hatten mit 63,5 Prozent (5,0 Mio. m³) die 671 nichtlandwirtschaftlichen Betriebsgebäude.

Der Überhang an genehmigten, aber zum Jahresende noch nicht fertiggestellten Wohnungen, belief sich am 31.12.2014 auf insgesamt 18 716 Einheiten. Das sind 1 322 (7,6 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Von den Wohnungen des Bauüberhangs wurden 50,0 Prozent im Jahre 2014 genehmigt, waren 38,1 Prozent bereits im Bau und 25,7 Prozent schon unter Dach, also rohbaufertig.

Für 390 Wohnungen ist im vergangenen Jahr die Baugenehmigung erloschen.

1.1. Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2002 - 2014

31.12.	Noch nicht fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Davon					Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		in neu zu errichtenden Gebäuden				noch nicht begonnen	
		im Bau befindlich	davon		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		
			unter Dach, rohbaufertig	noch nicht unter Dach			
2002	14 683	6 050	4 138	1 912		6 928	1 705
2003	15 471	6 581	4 424	2 157	7 303	1 587	
2004	13 296	5 777	3 848	1 929	6 114	1 405	
2005	12 632	6 275	4 872	1 403	5 008	1 349	
2006	11 811	5 233	3 892	1 341	5 366	1 212	
2007	10 635	4 392	3 198	1 194	5 204	1 039	
2008	10 734	4 409	3 305	1 104	5 376	949	
2009	11 138	4 842	3 209	1 633	5 328	968	
2010	11 823	5 302	3 334	1 968	5 512	1 009	
2011	12 522	4 303	2 883	1 420	7 102	1 117	
2012	13 953	4 061	2 873	1 188	8 495	1 397	
2013	17 394	7 371	5 873	1 498	8 413	1 610	
2014	18 716	7 128	4 806	2 322	9 959	1 627	

2. Fertigstellungen im Wohnbau 2002 - 2014
– Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Wohngebäude insgesamt					Darunter mit 1 und 2 Wohnungen				
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro
2002	7 082	5 632	10 364	1 100	1 162 749	6 757	4 450	7 181	875	921 739
2003	7 097	5 256	9 517	1 039	1 106 102	6 811	4 370	7 218	876	917 523
2004	7 994	5 980	10 804	1 185	1 269 780	7 705	4 891	8 126	984	1 030 689
2005	6 353	4 654	8 359	931	985 484	6 146	3 944	6 498	795	832 242
2006	6 655	5 083	8 963	993	1 095 626	6 400	4 196	6 772	826	899 409
2007	5 202	4 080	6 897	779	874 734	4 977	3 380	5 290	654	724 007
2008	4 154	3 371	5 936	650	763 419	3 936	2 668	4 166	519	595 323
2009	3 912	3 410	6 262	655	834 892	3 658	2 520	3 935	490	596 735
2010	3 802	3 353	6 247	653	785 105	3 588	2 497	3 852	489	585 074
2011	4 890	4 183	7 551	801	997 874	4 601	3 195	4 975	613	757 947
2012	4 916	4 267	7 767	822	1 040 019	4 582	3 188	4 973	612	774 390
2013	4 851	4 100	7 503	778	1 026 255	4 506	3 078	4 882	583	765 646
2014	5 997	5 124	9 613	975	1 310 490	5 561	3 789	6 047	718	968 708

3. Fertigstellungen im Wohnbau 2002 - 2014
– Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)

Jahr	Wohnungen insgesamt		Davon							
			Öffentliche Bauherren ¹		Wohnungs- unternehmen		Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)		private Haushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2002	11 287	100	227	2,0	3 084	27,3	893	7,9	7 083	62,8
2003	10 307	100	226	2,2	2 100	20,4	763	7,4	7 218	70,0
2004	11 551	100	219	1,9	2 730	23,6	736	6,4	7 866	68,1
2005	8 967	100	315	3,5	1 579	17,6	744	8,3	6 329	70,6
2006	9 708	100	113	1,2	2 078	21,4	766	7,9	6 751	69,5
2007	7 492	100	33	0,4	1 696	22,6	542	7,2	5 221	69,7
2008	6 473	100	62	1,0	1 572	24,3	723	11,2	4 116	63,6
2009	6 944	100	101	1,5	2 182	31,4	711	10,2	3 950	56,9
2010	6 982	100	47	0,7	2 107	30,2	798	11,4	4 030	57,7
2011	8 052	100	265	3,3	2 214	27,5	594	7,4	4 979	61,8
2012	8 278	100	106	1,3	2 080	25,1	738	8,9	5 354	64,7
2013	8 055	100	174	2,2	1 883	23,4	642	8,0	5 356	66,5
2014	10 248	100	143	1,4	2 788	27,2	860	8,4	6 457	63,0

4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2002 - 2014 (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Nichtwohngebäude insgesamt		Davon										Woh- nungen insg. ²
			Anstaltsgebäude		Bürogebäude		landwirtschaftliche		nichtlandwirt- schaftliche		sonstige Nichtwohngebäude		
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³		Anzahl
2002	1 108	6 140	16	197	73	456	419	1 397	500	3 591	100	498	265
2003	985	5 411	23	245	60	231	422	1 465	400	2 847	80	623	140
2004	990	5 271	23	268	60	258	434	1 446	395	3 067	78	232	153
2005	896	4 351	12	150	44	155	387	1 344	366	2 371	87	331	111
2006	1 142	7 934	23	187	62	226	434	1 483	518	5 646	105	391	86
2007	1 216	6 147	29	199	60	208	514	2 009	501	3 214	112	518	179
2008	1 318	6 847	23	274	67	674	585	2 417	524	2 874	119	608	217
2009	1 246	7 326	21	204	48	187	507	2 197	555	4 221	115	517	300
2010	1 658	9 497	20	184	63	192	868	4 643	577	3 833	130	646	175
2011	1 442	7 476	40	188	79	419	589	2 782	597	3 555	137	532	151
2012	1 424	7 775	49	277	56	221	538	2 414	640	4 257	141	606	100
2013	1 228	6 150	14	188	72	266	407	1 811	593	3 251	142	634	190
2014	1 343	7 883	32	201	79	262	409	1 875	671	5 002	152	543	216

¹ einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

² einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Fertigstellungen 2014 nach Gebäudeart und Bauherren
– alle Baumaßnahmen –

Gebäudeart/Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen ¹	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohnheime	6	0,6	5,0	149	8 152
Wohngebäude zusammen	8 213	163,4	1 078,8	10 248	1 462 548
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	24	0,3	3,5	33	5 267
Wohnungsunternehmen	929	41,2	221,9	2 788	277 454
sonstige Unternehmen ²	524	7,0	77,4	860	97 183
private Haushalte	6 716	114,6	770,5	6 457	1 071 823
Organisationen ohne Erwerbszweck	20	0,3	5,5	110	10 821
B. Nichtwohnbau					
Anstaltsgebäude	60	49,2	1,4	29	86 482
Büro- und Verwaltungsgebäude	136	61,0	- 1,2	- 18	72 354
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	523	341,5	2,9	24	87 677
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 015	731,3	15,5	163	489 193
sonstige Nichtwohngebäude	291	123,3	- 0,5	18	181 351
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	28	16,0	0,4	15	34 676
Nichtwohngebäude zusammen	2 025	1 306,2	18,1	216	917 057
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	201	85,3	- 0,6	- 4	159 673
Unternehmen	1 391	1 106,1	12,1	125	624 494
davon					
Land- u. Fortswirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	523	354,4	1,0	8	90 922
Produzierendes Gewerbe	240	190,3	1,5	14	138 381
Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und	628	561,4	9,6	103	395 191
private Haushalte	324	55,4	5,2	53	47 369
Organisationen ohne Erwerbszweck	109	59,4	1,3	42	85 521

¹ Ab Berichtsjahr 2012 werden die "sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

² einschließlich Immobilienfonds

6. Fertigstellungen 2014 nach Gebäudeart und Bauherren
– Errichtung neuer Gebäude –

Gebäudeart / Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 075	3 296	112,2	624,5	5 075	835 513
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	486	493	18,5	94,0	972	133 195
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	432	1 308	57,2	252,4	3 443	335 604
Wohnheime	4	27	1,7	3,9	123	6 178
Wohngebäude zusammen	5 997	5 124	189,6	974,8	9 613	1 310 490
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	14	15	0,7	3,0	30	4 955
Wohnungsunternehmen	857	1 086	43,7	214,1	2 737	260 944
sonstige Unternehmen ¹	470	359	10,1	72,7	818	90 302
private Haushalte	4 643	3 637	133,8	681,1	5 946	946 141
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	28	1,4	4,0	82	8 148
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	32	201	41,1	2,0	35	64 175
Büro- und Verwaltungsgebäude	79	262	51,0	0,4	5	56 763
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	409	1 875	301,6	0,5	4	73 971
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	671	5 002	643,6	10,1	102	401 566
sonstige Nichtwohnggebäude	152	543	88,9	1,7	22	124 743
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	12	52	8,9	–	–	14 840
Nichtwohnggebäude zusammen	1 343	7 883	1 126,3	14,7	168	721 218
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	118	424	69,8	0,6	7	115 005
Unternehmen	963	6 862	956,9	10,4	107	504 823
davon						
Land- u. Fortswirt., Tierhaltung, Fischerei	421	1 943	312,4	0,6	5	77 805
Produzierendes Gewerbe	162	1 351	162,8	1,4	12	117 790
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	380	3 568	481,7	8,4	90	309 228
private Haushalte	203	318	48,7	1,7	18	33 840
Organisationen ohne Erwerbszweck	59	280	51,0	2,1	36	67 550

¹ einschließlich Immobilienfonds

7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2014
– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darunter mit ... Wohnungen ¹				Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen
		1	2	3 und mehr				
				Gebäude	Woh- nungen			
Anzahl						1 000 m ²	Anzahl	
FLENSBURG	87	80	2	5	29	15	8,3	1
KIEL	105	85	2	17	128	24	29,1	–
LÜBECK	284	251	10	22	162	55	61,0	14
NEUMÜNSTER	42	34	2	6	42	17	28,7	–
Dithmarschen	228	201	13	13	116	83	44,5	2
Herzogtum Lauenburg	433	384	37	12	100	65	41,8	4
Nordfriesland	570	375	111	84	438	187	87,4	30
Ostholstein	289	207	33	49	609	92	62,7	6
Pinneberg	958	841	40	77	787	131	154,7	26
Plön	209	178	14	17	135	50	28,7	6
Rendsburg-Eckernförde	988	893	57	37	236	209	168,1	28
Schleswig-Flensburg	681	594	62	25	169	158	130,0	3
Segeberg	517	427	47	43	288	107	126,1	40
Steinburg	172	155	14	3	20	69	49,3	3
Stormarn	434	370	42	22	184	81	106,0	5
Schleswig-Holstein	5 997	5 075	486	432	3 443	1 343	1 126,3	168

¹ ohne Wohnheime

8. Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2014
– alle Baumaßnahmen –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1 + 2	3	4	5	6	7 und mehr	
							Woh- nungen	Räume
	Anzahl							
FLENSBURG	127	13	14	22	41	23	14	105
KIEL	302	98	72	29	57	18	28	223
LÜBECK	520	67	90	104	109	93	57	438
NEUMÜNSTER	98	9	30	17	18	16	8	63
Dithmarschen	393	57	88	71	78	57	42	333
Herzogtum Lauenburg	614	18	95	145	169	116	71	552
Nordfriesland	1 153	187	257	317	150	144	98	725
Ostholstein	919	68	437	186	98	68	62	495
Pinneberg	1 825	105	433	409	479	241	158	1 205
Plön	385	46	96	70	56	66	51	408
Rendsburg-Eckernförde	1 395	44	364	383	279	174	151	1 185
Schleswig-Flensburg	931	73	180	211	208	149	110	858
Segeberg	882	102	124	193	237	133	93	753
Steinburg	216	-2	23	34	81	36	44	335
Stormarn	704	80	105	116	206	102	95	737
Schleswig-Holstein	10 464	965	2 408	2 307	2 266	1 436	1 082	8 415

9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2014

– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben					
	unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
FLENSBURG	337	280	94	140	214	163
KIEL	334	167	322	72	299	554
LÜBECK	97	217	193	478	846	1 650
NEUMÜNSTER	152	234	7	321	80	249
Dithmarschen	151	176	63	139	214	570
Herzogtum Lauenburg	400	345	96	109	883	847
Nordfriesland	375	334	108	99	1 473	1 399
Ostholstein	459	293	139	70	947	775
Pinneberg	501	529	408	273	1 029	1 103
Plön	299	232	45	63	286	224
Rendsburg-Eckernförde	286	379	208	159	473	717
Schleswig-Flensburg	352	553	77	105	674	863
Segeberg	623	1 121	415	296	999	1 269
Steinburg	109	207	36	48	192	489
Stormarn	331	317	111	207	1 350	1 171
Schleswig-Holstein	4 806	5 383	2 322	2 580	9 959	12 044